

Datenschutzinformation

Die folgende Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen erheben. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne der DSGVO für die Datenverarbeitung ist:

Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

Hauptstraße 14

10827 Berlin

Deutschland

Telefon: +49 30 2359869 – 0

E-Mail: info@depomm.de

Internet: www.depomm.de

Sie können sich jederzeit bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten direkt an uns wenden.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten und Zwecke der Verarbeitung

Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet, um

- die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,
- ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen ausstellen zu können,
- eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltungen durchführen zu können.
- Sofern Sie Empfänger*in einer Rechnung sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Bei abgefragtem Feedback, speichern wir die Fragen und Antworten der Umfrage.

Ihre Antworten werden anonymisiert oder gelöscht, sobald wir die Auswertung beendet haben. Es sei denn, dass Gründe vorliegen, die eine längere Speicherung rechtfertigen.

Die Dokumentation und etwaige Veröffentlichung der Umfrageergebnisse erfolgen ausschließlich in anonymisierter Form, ohne Ihre namentliche Nennung und ohne Angabe von Informationen, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

3. Datenempfänger*in und Weitergabe der Daten

Zur technischen Durchführung nutzen wir den Dienstleister EventManager Online GmbH, der Ihre Daten nach unseren Weisungen verarbeitet (sog. „Auftragsverarbeiter*in“).

Innerhalb der DEPOMM haben nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die für die Durchführung der jeweiligen Befragung zuständig sind.

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht weiter. Eine Weitergabe an Dritte kommt allenfalls in Betracht, wenn:

- Sie gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben;
- dies gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist oder
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation ist ausgeschlossen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@depomm.de.

5. Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.